

## Verfahrensinformationen

### Verfahren

Vergabenummer	2025_144
Bezeichnung	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 St (TLF 4000 St)
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Schönefeld
Postanschrift	Hans-Grade-Allee 11
PLZ	12529
Ort	Schönefeld
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE406
Nationale Identifikationsnummer	12-121067961597719-10
Telefon	+4930536720980
E-Mail	vergabe@gemeinde-schoenefeld.de

Rechtsform des Beschaffers Kommunalbehörde

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

#### Weitere Auskünfte erteilt

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

#### Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift	Heinrich-Mann-Allee 107
PLZ	14473
Ort	Potsdam
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE404
Nationale Identifikationsnummer	t:03318661719
Telefon	+49 3318661719
Fax	+49 3318661652
E-Mail	Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Hauptadresse (URL)	<a href="https://mwae.brandenburg.de/">https://mwae.brandenburg.de/</a>

## **Beschaffung mit mehreren Auftraggebern**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. Nein

Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben Nein

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. Nein

## **Auftragsgegenstand**

### **Gegenstand**

Beschaffungsübereinkommen (GPA) Ja

Gegenstand Öffentlicher Auftrag

## Leistungsbeschreibung

**Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Gemeinde Schönefeld beabsichtigt die zeitnahe Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 St (TLF 4000 St) für die Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Schönefeld, Ortswehr Großziethen.

**Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Lieferungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)**

Die Gemeinde Schönefeld beabsichtigt die zeitnahe Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 St (TLF 4000 St) für die Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Schönefeld, Ortswehr Großziethen. Der Auftrag wird als ein Los, Fahrgestell und Aufbau an einen Bieter vergeben. Die Beladung wird in einem weiteren Verfahren als ein Los im Folgejahr ausgeschrieben. Zur Planung aller Ablagen, Behälter und Halterungen, liegt die geplante Beladungsliste als Anlage 1 bei. Alle Beladungsteile sind zu berücksichtigen, die entsprechenden Lagerungen vorzusehen sowie der gebrauchsfertige Anschluss! Vom Aufbauhersteller sind im Zuge der Projektlaufzeit mindestens folgende Besprechungen vorzusehen:

1. 1x Baubesprechung vor Beginn der Produktionsphase
2. 1x Rohbauabnahme
3. 1x Endabnahme

Das Gesamtfahrzeug soll bei der Endabnahme mängelfrei sein. Im Zuge der Endabnahme ist eine mindestens eintägige Schulung auf Fahrgestell, Feuerlöschkreiselpumpe sowie den enthaltenen Gerätschaften der Beladung für die Beauftragten des Auftraggebers vorzusehen.

**Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)**

Ja

**Besonders auch geeignet für CPV-Code Hauptgegenstand Ergänzende CPV-Codes**

Sonstige KMU  
34144212-7  
34144000-8

## Optionen

**Optionen**

Nein

## Vertragsverlängerung

**Verlängerungen möglich**

Nein

## Haupterfüllungsort

**Land**

Deutschland

**NUTS-Code**

DE406

**Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort**

erfolgt im Auslieferungswerk

## **Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit bzw. Dauer (ab [in Monaten](#)  
Auftragsvergabe)  
In Monaten [18](#)

## **Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte**

Die Auftragsvergabe fällt in den [Nein](#)  
Anwendungsbereich des  
Saubere-Fahrzeuge-  
Beschaffungs-Gesetzes

## **Energieeffizienz-Richtlinie**

Die Energieeffizienz-Richtlinie [Ja](#)  
(EED) findet Anwendung

## **Sonstiges**

**Zusätzliche Informationen für  
die Bekanntmachung**

[Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download kostenfrei und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt. Für die Kommunikation über diese Vergabeplattform ist eine Registrierung interessierter Unternehmen erforderlich. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen informiert werden. Fragen sollten bis 6 Tage vor Angebotsöffnung eingereicht werden. Eine Frage gilt als zugegangen, wenn sie über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform gestellt wurde. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen unbeantwortet zu lassen. Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, werden darauf hingewiesen, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen oder sonstigen Informationen nicht erfolgt. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Angebote, die nicht elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden, ausgeschlossen werden. Angebote, welche über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform oder per E-Mail eingereicht werden, werden ebenfalls ausgeschlossen.](#)

## **Fristen**

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	02.02.2026
Angebotsfrist	09.02.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	10.04.2026

## Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      **Niedrigster Preis**

## Lose

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Eignung/Bedingungen

### Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

<b>Bezeichnung</b>	Eigenerklärung (Russland-Bezug)
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Leistungsbeschreibung mit Bieter- und Preisangaben
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Nachweis einer Registereintragung (Handelsregister/Handwerksrolle/IHK/ Gewerbeanmeldung)
<b>Bereich</b>	Eintragung in ein relevantes Berufsregister
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	Nachweis einer Registereintragung
<b>Bezeichnung</b>	Referenzen entsprechend VHB FB Eigenerklärung
<b>Bereich</b>	Referenzen zu bestimmten Arbeiten
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	Referenzen
<b>Bezeichnung</b>	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Bezeichnung</b>	VHB FB - Angebotsschreiben
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	VHB FB 124 - Eigenerklärung
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	VHB FB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	VHB FB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	csx 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	weitere Nachweise, entsprechend dem Dokument "Allgemeines TLF 4000 GRZ" Nr. 8
<b>Bereich</b>	Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung

**Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**

<b>Bezeichnung</b>	Angaben zu Arbeitskräften entsprechend dem VHB FB Eigenerklärung
<b>Bereich</b>	Durchschnittliche jährliche Belegschaft
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	Angaben zu Arbeitskräften

<b>Bezeichnung</b>	VHB FB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung

<b>Bezeichnung</b>	unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (je Nachunternehmer)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung

**Bedingungen für den Auftrag**

**Es werden Kautionen oder Sicherheiten gefordert** Ja

**Geforderte Kautionen und Sicherheiten** Mängel gem. § 11 VOL/B  
Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften** gemäß § 17 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B)

**Eine Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, hat eine bestimmte Rechtsform anzunehmen** Ja

**Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird** Eine bestimmte Rechtsform muss von einer Bietergruppe angenommen werden, die einen Auftrag erhält, welche gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter benannt wird.

**Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

**Darlegung der besonderen Bedingungen** Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen, die Leistungsbeschreibung, die Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen sowie die Vertragsbedingungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.

**Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind** Nein

**Vorbehaltene Aufträge**

**Sind die Aufträge vorbehalten?** Nein

## **Nachforderung**

**Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden** nachgefordert

**Zusätzliche Informationen zur Nachforderung**

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg bereitgestellt. Die Bewerbungsunterlagen/Teilnahmeunterlagen müssen vollständig sein. Sie müssen die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise enthalten. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern. Leistungsbezogene Unterlagen werden nur nachgefordert, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

## **Eignungskriterien der Vergabe**

Es sind keine Kriterien vorhanden



## **Formale allgemeine Ausschlussgründe**

### Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

### Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Zahlungsunfähigkeit**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Insolvenz**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Einstellung der beruflichen Tätigkeit**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Schwere Verfehlung**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Interessenkonflikt**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Ausschlussgrund '**Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens**'

**Beschreibung** entsprechend Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit, gem. §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen)

## **Teilnahme-/Vergabeunterlagen**

### **Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

**Elektronisch** Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

**URL zu den Auftragsunterlagen** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTXEG50MU/documents>

**Zugriff auf Auftragsunterlagen** Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL

**Postalischer Versand** Nein

**Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die** Nein

**Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.**

## **Teilnahmeanträge/Angebote**

### **Angebotsfrist**

**Datum und Uhrzeit** Montag 09. Februar 2026 10:00 Uhr

## Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher  
Eröffnungstermin mit  
Beteiligung der Bieter statt  
Beginn des  
Angebotseröffnungstermins

Nein

-Keine Angabe-

## Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote  
URL, unter der elektronische  
Angebote abgegeben werden  
können

Elektronisch in Textform  
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTXEG50MU>

## Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge

Nicht zulässig

## Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird  
durchgeführt

Nein

## Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere  
Hauptangebote eines Bieters  
zugelassen

Nein

## Nebenangebote

Nebenangebote sind  
zugelassen

Nein

## Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen)  
Angebote oder  
Teilnahmeanträge verfasst  
werden können

Deutsch

## Verfahren/Sonstiges

### Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

### Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen  
wiederkehrenden Auftrag

Nein

## Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung **Nein** mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird

## Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch **Ja** erteilt.

Elektronische **Erforderlich** Rechnungsstellung

Die Zahlung erfolgt **Ja** elektronisch.

## Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Besondere Hinweise (keine abschließende Aufzählung):  
Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt.  
Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein.  
Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.  
Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.  
§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:  
1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information

**Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen**

über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lautereren Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.